

So ist der Verlauf:

1. Beschreiben

- Ca. 5-10 min. Beobachten und Aufzeichnen der Aktivitäten des Kindes (Zeitlupenbeobachtung)
- Einbeziehen des Kindes

2. Analyse der Lerndispositionen

- Interessiert sein
- Engagiert sein
- Standhalten bei Herausforderungen und Schwierigkeiten
- Sich mitteilen und ausdrücken
- An der Lerngemeinschaft mitwirken u. Verantwortung übernehmen

3. Zusammenfassung

- Welche Lernstrategien nutzt das Kind?
- Welches Wissen und Können nutzt das Kind?
- Welche Bildungsbereiche werden berührt?

4. Kollegialer Austausch:

- Zeigt sich ein „roter Faden“ über mehrere Beobachtungen?
- Welche Beobachtungen gibt es darüber hinaus?

5. Planung für nächste Schritte

- Worauf haben wir bereits reagiert?
- Was könnten wir anregen und ausprobieren?
- Gibt es Anknüpfungspunkte zu Interessen anderer Kinder?

6. Schreiben einer Lerngeschichte

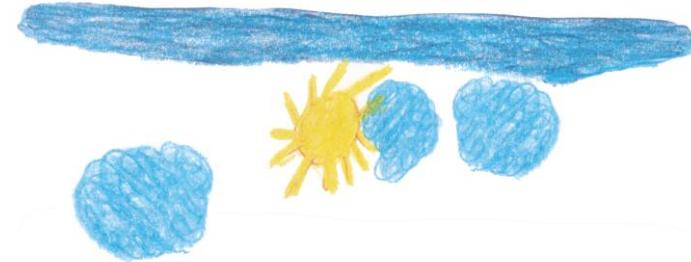
- Einbeziehen des Kindes
- Vorlesen oder Zeigen, wenn das Kind dies möchte

Integrative

DRKindertagesstätte

Johanna-Friederike-Griffel

Overbeckstrasse 16- 18
29640 Schneverdingen
Tel.: 05193-3469



**Unsere
Bildungs- und
Lerngeschichten
(BLG)**



2013

Bildungs- und Lerngeschichten
ist unser Beobachtungs- und
Dokumentationsverfahren.

*Kinder sind Forscher und
Entdecker, die sich jeden Tag ihre
Welt neu erschließen und gestalten.*

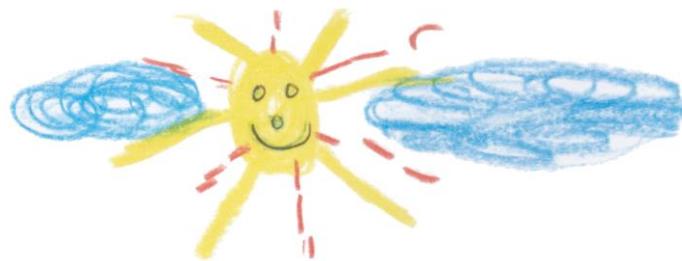
*Kinder zu beobachten gibt uns
Aufschluss über ihre Entwicklung.*

*Sie dabei zu begleiten und zu
unterstützen verbindet den Prozess
des Lernens und Lehrens.*

Unser Weg:

Mit dem Leitfaden "Frühe Bildung
beobachten und dokumentieren"
wurde Schritt für Schritt der Prozess der
Einführung von BLG unterstützt.

Über eine Langzeitfortbildung des DRK-
Landesverbandes hat das gesamte Kita-
Team bis 2011 Bildungs- und
Lerngeschichten für sich erarbeitet,
erprobt und in die alltägliche pädagogische
Arbeit eingebunden.



Unsere Ziele:

- **das Lernen** von Kindern in der Alltagspraxis beobachten und **verstehen**
- Tätigkeiten und Lernstrategien von Kindern erfassen und **Lernfortschritte** beschreiben
- Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung und Unterstützung der **Fähigkeiten** der Kinder finden
- Kindern **Raum geben** zur Entwicklung **eigener Ideen**
- **Beteiligung** der Kinder an der Dokumentation ihrer Bildungs- und Lernprozesse

Warum BLG:

Bildungs- und Lerngeschichten ist mehr als ein Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren. Es ist ein pädagogisches Ganzes.

- - -

Das Wissen und das Können, in Verbindung mit dem Alter des Kindes, stehen im Vordergrund.

- - -

BLG ist für alle Altersstufen als Dokumentationsform sehr gut geeignet.

- - -

Die Wertschätzung gegenüber dem Kind und sein Tun stehen im Vordergrund.

- - -

Es wird nur Positives geschrieben und die Kompetenzen werden hervorgehoben.

- - -

Beobachtung und Dokumentation als neue Form der Zuwendung und Aufmerksamkeit.